
Inhaltsverzeichnis

1 Geschichte des Ausländer- und Asylrechts	1
1.1 Weltgeschichte des Asylrechts	1
1.2 Geschichte des Ausländer- und Asylrechts in Deutschland	8
2 Einführung in das allgemeine Ausländerrecht	17
2.1 Typologie der staatsrechtlichen Statüs	17
2.1.1 Deutscher Staatsbürger	17
2.1.2 Spätaussiedler	18
2.1.3 EU-Ausländer	18
2.1.4 Drittstaats-Ausländer	18
2.1.5 Staatenlose	18
2.2 Einreise und Aufenthalt nach AufenthG	19
2.2.1 Allgemeine Voraussetzungen für Einreise und Aufenthalt	19
2.2.2 Allgemeine Voraussetzungen des Aufenthaltstitels (§ 5 AufenthG)	19
2.2.3 Typen von Aufenthaltstiteln	20
2.2.3.1 Visum	20
2.2.3.1.1 Schengen-Visum (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG)	20
2.2.3.1.2 Flughafentransitvisum (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG)	20
2.2.3.1.3 Nationales Visum (§ 6 Abs. 3 AufenthG)	20
2.2.3.2 Aufenthaltserlaubnis (§ 7 AufenthG)	21
2.2.3.2.1 Zu den völkerrechtlichen, humanitären und politischen Gründen	21
2.2.3.2.2 Zum Familiennachzug	22
2.2.3.2.2.1 Familiäre Bindung	22
2.2.3.2.2.2 Lebensunterhalt und Wohnraum	22
2.2.3.2.2.3 Sprachkenntnisse	23
2.2.3.2.2.4 Familiennachzug zu Flüchtlingen und subsidiär Schutzberechtigten	23
	IX

2.2.3.3	Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG)	24
2.2.3.4	Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG (§ 9a AufenthG).	24
2.2.3.5	Duldung (§ 60a AufenthG)	25
2.3	Beendigung des Aufenthalts	25
2.3.1	Erlöschen des Aufenthaltstitels (§ 51 AufenthG)	25
2.3.2	Ausweisung	26
2.3.3	Zurückweisung/Einreiseverweigerung	27
2.3.4	Zurückschiebung	29
2.3.5	Abschiebung (§ 58 AufenthG)	29
2.3.6	Folgen erfolgter Abschiebung und Ausweisung	30
2.4	Wohnsitzauflagen	30
3	Materielles Flüchtlingsrecht	33
3.1	Das System der Status und Positionen	33
3.1.1	Die Arten der flüchtlingsrechtlichen Status und Positionen	33
3.1.1.1	Sechs verschiedene Status und Positionen	33
3.1.1.2	Sprachregelungen	34
3.1.1.3	Die Redundanz von Asylberechtigung und Flüchtlingseigenschaft.	34
3.1.2	Die verschiedenen Normebenen und ihr Verhältnis zueinander.	36
3.1.2.1	Die nationalen Rechtsquellen	36
3.1.2.2	Verhältnis des nationalen Rechts zum Unionsrecht	36
3.1.2.3	Verhältnis des nationalen Rechts zum Völkerrecht	37
3.2	Flüchtlingseigenschaft.	39
3.2.1	Inklusionsklauseln der Flüchtlingseigenschaft.	39
3.2.1.1	Aufenthalt außerhalb des Herkunftslandes	39
3.2.1.2	Aus begründeter Furcht (vor Verfolgung)	40
3.2.1.3	Verfolgung.	41
3.2.1.3.1	Verfolgungshandlung	41
3.2.1.3.2	Individualität und „Gerichtetheit“ der Verfolgung.	46
3.2.1.3.3	Gruppenverfolgung	46
3.2.1.3.4	Nachfluchttatbestände	47
3.2.1.3.5	Bürgerkriegsflüchtlinge.	48
3.2.1.4	„durch wen auch immer“ (Verfolgungsakteur)	49
3.2.1.5	„wegen“	50
3.2.1.6	Verfolgungsgründe	51
3.2.1.6.1	„Rasse“	52
3.2.1.6.2	Religion.	53
3.2.1.6.3	Nationalität	53
3.2.1.6.4	Politische Überzeugung	53
3.2.1.6.5	Mitgliedschaft in einer bestimmten sozialen Gruppe	54
3.2.1.6.6	Polit-Malus	57

3.2.1.7	Schutzlosigkeit	59
3.2.1.8	Interner Schutz	59
3.2.1.9	Anderweitige Verfolgungssicherheit	61
3.2.2	Exklusionsklauseln der Flüchtlingseigenschaft	61
3.2.2.1	Schutz und Beistand einer UN-Organisation	61
3.2.2.2	Völkerrechtsverbrechen	62
3.2.2.3	Schwere nichtpolitische Verbrechen außerhalb des Aufnahmelandes	63
3.2.2.4	Handlungen, die den Zielen und Grundsätzen der UN zuwiderlaufen	64
3.2.2.5	Versagung der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft	65
3.2.2.6	Sichere-Drittstaaten-Regelung	66
3.3	Asylberechtigung	66
3.3.1	Inklusionsklauseln der Asylberechtigung	67
3.3.1.1	Verfolgung	68
3.3.1.2	„wegen“	69
3.3.1.3	Asylmerkmale (Verfolgungsgründe)	69
3.3.1.4	Staatlichkeit der Verfolgung	70
3.3.1.5	Anderweitige Verfolgungssicherheit	70
3.3.2	Exklusionsklauseln der Asylberechtigung	71
3.3.2.1	Sicherer Drittstaat	71
3.3.2.2	(Keine?) Exklusion von Straftätern und Ex-Terroristen	73
3.3.3	Vergleich Art. 16a GG/GFK	76
3.4	Subsidiärer Schutzstatus	77
3.4.1	Nichterfüllung der Voraussetzungen für die Anerkennung als Flüchtling	78
3.4.2	Ernsthafter Schaden	79
3.4.2.1	Allgemeine Voraussetzungen	79
3.4.2.2	Inklusionsklauseln des subsidiären Schutzes	79
3.4.2.2.1	Todesstrafe	79
3.4.2.2.2	Folter, erniedrigende und unmenschliche Behandlung	79
3.4.2.2.3	Kriegs- und Bürgerkriegsgefahren	80
3.4.2.3	Exklusionsklauseln des subsidiären Schutzes	83
3.4.2.4	Zuerkennung des subsidiären Schutzes ist Status-VA. ...	83
3.4.2.5	Rechtsfolgen des subsidiären Schutzstatus	83
3.5	Nationaler subsidiärer Schutz	84
3.5.1	Abschiebungsschutz nach EMRK (§ 60 Abs. 5 AufenthG)	84
3.5.2	Abschiebungsschutz nach § 60 Abs. 7 AufenthG	86
3.5.3	Keine Exklusionsklauseln	88
3.5.4	Entscheidung des BAMF	88
3.6	Familienasyl und internationaler Familienschutz	88
3.6.1	Inklusionsklauseln des Familienasyls/internationalen Familienschutzes	89

3.6.1.1 Ehegatte oder Lebenspartner (§ 26 Abs. 1 AsylG)	89
3.6.1.2 Kinder (§ 26 Abs. 2 AsylG).	90
3.6.1.3 Eltern und andere sorgeberechtigte Personen (§ 26 Abs. 3 S. 1 AsylG)	90
3.6.1.4 Geschwister (§ 26 Abs. 3 S. 2 AsylG).	90
3.6.2 Exklusionsklauseln des Familienasyls/internationalen Familienschutzes	90
3.6.3 Kein Schutz des Familienverbandes bei Abschiebeschutzberechtigten	91
3.7 Beendigung und Aufhebung der Schutzstatus.	91
3.7.1 Erlöschen des Asyl- und Flüchtlingsstatus.	91
3.7.2 Widerruf	92
3.7.2.1 Widerruf der Asylberechtigung und der Flüchtlingseigenschaft.	92
3.7.2.1.1 Widerruf wegen Wegfalls der Umstände . . .	92
3.7.2.1.2 Widerruf wegen nachträglich erfülltem Exklusionsgrund	94
3.7.2.1.3 Rechtsfolgen des Widerrufs	95
3.7.2.2 Widerruf des subsidiären Schutzes	95
3.7.2.3 Widerruf der Feststellungen zum Abschiebungs- schutz nach § 60 Abs. 5 und Abs. 7 AufenthG	96
3.7.3 Rücknahme	96
3.8 Beweislast und Prognosemaßstab	97
3.8.1 Tatsachen im Inland/Tatsachen im Herkunftsland	97
3.8.2 Sichere Herkunftsstaaten	98
3.8.3 „Real Risk“-Formel oder Grundsatz der „beachtlichen Wahrscheinlichkeit“?	100
3.8.4 Beweiserleichterung	102
4 Von der Solidarität mit „Helden“ zur menschenrechtlichen Solidarität	105
4.1 Flüchtlingsrecht vor 1951	106
4.2 Die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951	109
4.3 „Mitgliedschaft in einer bestimmten sozialen Gruppe“	110
4.4 Der Wegfall der Verfolgungsgründe im „kleinen Asyl“	113
4.5 Subsidiärer Schutzstatus nach EU-Recht	114
4.6 Gegenläufige Bewegungen	116
5 Asylverfahren	117
5.1 Rechtsgrundlagen	117
5.2 Asylgesuch (= um Asyl „nachsuchen“).	118
5.3 Erkennungsdienstliche Maßnahmen	119
5.4 Einweisung in die Aufnahmeeinrichtung	119
5.5 Auskunftsnachweis	121

5.6	Aufenthaltsstatus während des Verfahrens	122
5.7	Asylantrag	122
5.8	Mitwirkung	124
5.9	EU-Zuständigkeit (Dublin III)	124
5.9.1	Kriterien der Zuständigkeit	125
5.9.2	Das Dublin-Verfahren	127
5.9.3	Neuere Entwicklungen	129
5.10	Anderweitige Sicherheit	129
5.11	Durchführung des Asylverfahrens	130
5.12	Beschleunigtes Verfahren	132
5.13	Flughafenverfahren (§ 18a AsylG)	132
5.14	Entscheidung	133
5.14.1	Gegenstand	133
5.14.2	Rechtsnatur	134
5.14.3	Inhalt	134
5.14.3.1	Ablehnende Entscheidungen	134
5.14.3.1.1	Ablehnung als unzulässig	135
5.14.3.1.2	Ablehnung als offensichtlich unbegründet	135
5.14.3.1.3	Ablehnung als (einfach) unbegründet ..	137
5.14.3.2	Stattgebende Entscheidungen	138
5.14.4	Form	138
5.14.5	Frist	139
5.15	Rechtsschutz	139
5.16	Besonderheiten des Verwaltungsprozesses	140
5.17	Folgeantrag und Zweitantrag	140
6	Der Aufbau eines Gutachtens	143
6.1	Sachverhalt	143
6.1.1	„Unstreitiger“ Sachverhalt	143
6.1.2	Vorbringen des Antragstellers	144
6.1.3	Glaubhaftigkeit	144
6.1.3.1	Konsistenz des Vorbringens	144
6.1.3.2	Abgleich mit der Lage im Herkunftsland	145
6.1.4	Glaubwürdigkeit	146
6.1.5	Zusammenfassende Würdigung des Sachverhalts	147
6.2	Rechtliche Würdigung	147
6.2.1	Zulässigkeit des Asylantrags	148
6.2.2	Anspruch auf Anerkennung als Asylberechtigter	148
6.2.3	Anspruch auf Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft	148
6.2.4	Anspruch auf Feststellung des subsidiären Schutzstatus	149
6.2.5	Anspruch auf nationalen subsidiären Schutz	149
6.2.6	Anspruch auf Anerkennung von Familienasyl/ Familienflüchtlingsschutz	150
6.2.7	Entscheidungsvorschlag	150

7 Prüfungsschemata	151
7.1 Flüchtlingseigenschaft (§ 3 AsylG)	152
7.2 Asylberechtigung (Art. 16a GG)	155
7.3 Subsidiärer Schutz (§ 4 AsylG)	157
7.4 Nationaler Subsidiärer Schutz (§ 31 Abs. 3 S 1 AsylG i. V. m. § 60 Abs. 5 und Abs. 7 AufenthG)	158
7.5 Widerruf (§§ 73–73c AsylG)	159
7.6 Folgeverfahren/Zweitverfahren	160
8 Fälle und Lösungen	161
8.1 Familiennachzug	161
8.1.1 Sachverhalt	161
8.1.2 Lösungsvorschlag	162
8.2 Flüchtlingsbegriff – Inklusionsklauseln	163
8.2.1 Sachverhalt Fall 1	163
8.2.2 Lösungsvorschlag Fall 1	163
8.2.3 Sachverhalt Fall 2	164
8.2.4 Lösungsvorschlag Fall 2	164
8.3 Flüchtlingsbegriff – Exklusionsklauseln	165
8.3.1 Sachverhalt	165
8.3.2 Lösungsvorschlag	166
8.4 Subsidiärer Schutz	167
8.4.1 Sachverhalt Fall 1	167
8.4.2 Lösungsvorschlag Fall 1	168
8.4.3 Sachverhalt Fall 2	169
8.4.4 Lösungsvorschlag Fall 2	169
8.5 Beendigungsklauseln	170
8.5.1 Sachverhalt Fall 1	170
8.5.2 Lösungsvorschlag Fall 1	171
8.5.3 Sachverhalt Fall 2	172
8.5.4 Lösungsvorschlag Fall 2	172
9 Philosophische Reflexionen	175
9.1 Gibt es ein Recht auf globale Freizügigkeit?	177
9.2 Inhalt und Grenzen eines Menschenrechts auf Asyl	181
Rechtsprechung	185
Datenbanken und Fachzeitschriften	191
Literatur	195
Sachverzeichnis	201